

Netzpolitische Studienreise nach Brüssel – Anmeldungen bis 15. Juni möglich

Mehr digitale Souveränität für Staaten, für die Wirtschaft und für Bürgerinnen und Bürger fordert der von der EU 2021 vorgestellte „digitale Kompass“. So sollen bis 2030 mindestens 80 Prozent aller Erwachsenen über grundlegende digitale Kompetenzen verfügen. Die netzpolitische Studienreise vom 24. bis 28. Oktober nach Brüssel nimmt die Herausforderungen der digitalen Transformation in der EU insbesondere für die schulische und außerschulische Bildungsarbeit in Sachsen-Anhalt in den Blick.

Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte, Beschäftigte sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Bereich der schulischen und außerschulischen (Medien-)Bildungsarbeit in Sachsen-Anhalt und wird gemeinsam von der Landeszentrale und dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) angeboten. Ziel ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in die Arbeit des Europäischen Rates, des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission und der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der EU zu wichtigen Aspekten der digitalen Transformation zu geben. Die Studienreise soll die Teilnehmenden dabei unterstützen und motivieren, insbesondere Kindern und Jugendlichen den europäischen Gedanken und die Politikfelder Netzpolitik und digitale Bildung in seinen unterschiedlichen Facetten zu vermitteln.

Die Studienreise findet vom 24. bis 28. Oktober 2023 statt; es wird eine Teilnahmegebühr von 200 Euro pro Person erhoben. Diese beinhaltet die Fahrt im Reisebus, vier Übernachtungen im Doppelzimmer (auf Anfrage stehen auch Einzelzimmer im begrenzten Umfang gegen einen Aufpreis von 60 Euro pro Person zur Verfügung), Halbpension und alle Führungen und Vorträge. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Anmeldungen sind bis 15. Juni an Diana Doerks zu richten, E-Mail: diana.doerks@sachsen-anhalt.de. Weitere Informationen zum Programm der Studienfahrt und Anmeldung finden Sie unter <https://lpb.sachsen-anhalt.de/service/studienreisen>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Diana Doerks

Referat III – Politische Kommunikation im Kontext neuer Medien

Tel.: 0391/567-6452

E-Mail: diana.doerks@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

Magdeburg, 26.05.2023

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel

Direktor der

Landeszentrale für

politische Bildung

Leiterstraße 2

39104 Magdeburg

Tel.: +49 (0)391 567-6450

E-Mail:

maik.reichel@sachsen-anhalt.de